

Iran-Horizonte: Chancen für die Zukunft

Das Projekt „Iran-Horizonte“ ist ein Stipendienprogramm der Gemeinschaftsinitiative des Auswärtigen Amts, des Goethe-Instituts, der Deutsch-Iranischen Industrie- und Handelskammer, des Deutschen Industrie- und Handelskammertags und des Bundesverbands der Deutschen Industrie zur Stärkung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und des interkulturellen Austauschs von qualifizierten an Deutschland interessierten Entscheidungsträger/-innen in Politik und Wirtschaft durch Weiterbildung junger Iraner/-innen mit relevantem Hochschulabschluss, Berufserfahrung und Deutschkenntnissen auf B2-Niveau.

Durch persönliches Kennenlernen und Einblicke in deutsche Unternehmensstrukturen entstehen besseres Verständnis wirtschaftlicher Entscheidungsprozesse und der kulturellen Eigenart des Anderen. Vermittlung von fortgeschrittenen Sprachkenntnissen, Kultur und Alltag erleichtern Zusammenarbeit und schaffen Multiplikatoren für die Beziehungen zwischen dem Iran und Deutschland.

**Sie verfügen über einen Hochschulabschluss, Deutschkenntnisse auf B2-Niveau und erste Berufserfahrungen?
Sie sind aufgeschlossen für Weiterbildung und internationalen Austausch zur Stärkung Ihres Heimatlandes Iran?**

Dann bewerben Sie sich für Iran-Horizonte 4 im Herbst 2018!

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Ihren Lebenslauf (auf Deutsch),
- ein Motivationsschreiben (eine Seite auf Deutsch), das die Frage beantwortet, warum Sie an dem Programm teilnehmen möchten,
- Ihr Universitätsdiplom, Ihre Arbeitszeugnisse (müssen nicht übersetzt werden)
- einen Nachweis, dass Sie das Sprachniveau B2 erreicht oder bereits abgeschlossen haben sowie
- eine Kopie der ersten Seite Ihres Passes.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen **bis zum 30. April 2018** ausschließlich per E-Mail an

iran-horizonte@goethe.de

Nach Ende der Bewerbungsfrist werden wir die Bewerbungen sichten und kurze Telefoninterviews mit Ihnen führen, sofern Sie die Anforderungen erfüllen.

Anschließend versuchen wir, ein passendes Unternehmen für Sie zu finden.

Wir müssen darauf hinweisen, dass das Hospitationsprogramm keine Vermittlung von Arbeitsstellen in Deutschland oder eine berufliche Ausbildung darstellt.

Das Stipendium beinhaltet folgende Kosten:

- Flugkosten Teheran – Berlin – Teheran
- Reisekosten zum Unternehmen und zurück nach Berlin
- die Kosten für das Visum
- die Kosten für alle relevanten Versicherungen
- Sprachkurs und interkulturelles Training
- Rahmenprogramm in Berlin
- Unterkunft während der gesamten Zeit
- Lebenshaltungskosten in Höhe von 1.500 Euro (in bar) für die achtwöchige Hospitation
- Tagegeld für die Zeit in Berlin (für Verpflegung und öffentlichen Personennahverkehr)

Für Kosten, die darüber hinausgehen (z.B. eigene Freizeitgestaltung, Reisen in Deutschland), müssen Sie selbst aufkommen.

Die Hospitationen beginnen voraussichtlich Anfang September und enden Mitte November 2017.

Wir müssen darauf hinweisen, dass das Hospitationsprogramm keine Vermittlung von Arbeitsstellen in Deutschland noch eine berufliche Ausbildung darstellt.

Die Projektpartner können den Erhalt des Visums nicht garantieren und haben keinen Einfluss auf den Ablauf und die Dauer des Prozesses. Die Entscheidung über die Erteilung eines Visums obliegt ausschließlich der Deutschen Botschaft in Teheran.

Rückfragen richten Sie bitte ausschließlich an iran-horizonte@goethe.de.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.goethe.de/iranhorizonte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!